

Abend-Lied

(52)

BÜRGERLÄNDLICHES  
VOLKSLIEDARCHIV  
179/10

1  
MUSIKALISCHES  
BÜRO

1137

1. So bricht nimmich die Nacht herein. Das meine letzte Nacht wird sein  
ist dir allein, o Gott, bekannnt. Mein Leben steht in deines Hand.
2. Im Augenblicke kann Gottes Hand zerreißen meines Lebens Band,  
n. wenn ich dann in Himmeln bin, so ist die Seligkeit dahin.
3. Denn wer in eines Todestund ist am Ende seines Lebenszeit  
das geht nicht in den Himmel ein, das müß gleich ins Höllenpein.
4. Damit nicht aus am mit geschick', nicht endig ich in Gründe geh',  
so wend' ich mich, o Gott, an dir, n. bitte dich, verleihe mir.
5. Ich hab wohl oft, o liebes Gott, bisher verachtet dein Gebot,  
ich hab gar oft die Hölle verschänd't, doch habest du mir mit Geduld.
6. Jetzt aber rufe ich an dir, o Vater, sich, gar leid ist mir.  
Mein Herz ist voll von Reueschmerz, weil ich betört' dein Vaterwort.
7. Mein Schmerz, es kann nicht größer sein; nicht weil ich fürcht' das Höllen Pein,  
die Ursache meines Schmerzens ist, weil du mein liebes Vater bist.
8. Du bist vor allen liebenswert, was ist im Himmel n. auf Erd,  
n. dich an lieben ich begeh', wenn auch nicht Hölle noch Himmel wär'.
9. Ich bitte, Vater, ach verzeih die Sünden, die ich mir besen,  
dünst Jesu Christi heiles Blut erlöse dich, o höchstes Güt.
10. Sieh', ich gelob es heute dir, daß ich mich helfen will hinfort  
mit deines Gnad vor aller Sünd n. dünne dir als frommes Kind.
11. Will dein befolgen dein Gebot, gib mir dazu die Gnad, o Gott,  
will wachen, lesen, standhaft sein n. will das Herz beständig rein.
12. Bekennen will ich jede Sünd, die ich in meines Seele find'  
will nichts verschweigen in des Beicht, gewiß dann wird das Herz mit Licht.
13. Will alles haben, was mit Bitt ein Christ gesien verdruchen müß;  
und dein an sein, o Jesu Christ, das an Jesu mich gestorben bist.
14. O Jesu Christ, die liebe ich, o Jesu Christ, die sterbe ich,  
o Jesu, laß mich allzeit dein im Leben und im Tod sein.